

Fördermittel-Fundraising: Tipps zur erfolgreichen Antragstellung

Online-Workshop
„Wie geht´s weiter? –
Finanzierungsmöglichkeiten
lokaler Demenznetzwerke“

04. Mai 2023

10:30-11:00 Uhr

Referentin: Marlene Schmitz

www.foerder-lotse.de



Ja, Sie kriegen
die Folien. 😊

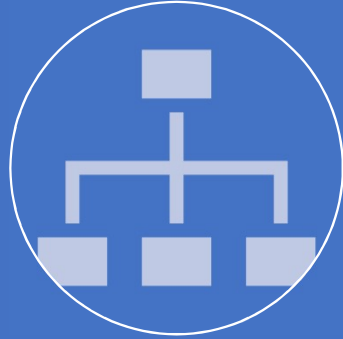




Quelle: Handbuch Fördermittel / Förderlotse Torsten Schmotz

Leitfragen

1. Wie sehen die verschiedenen Antragsmöglichkeiten aus?
2. Welche Fragen müssen wir mit dem Antrag beantworten?
3. Wer wird meinen Antrag lesen?
4. Wie organisiere ich die Antragstellung?
5. Was sind die Erfolgsfaktoren für einen überzeugenden Antrag?



Formelles und
Organisation



Inhaltliche
Ausgestaltung /
Konzeptionierung



Die Vielfalt des Fördermittel-Marktes

Was gibt es für Förderungen?

Institutionelle Förderung > Strukturförderung

Projektbezog. Förderung > Projektförderung

Personenbezogene Förderung > Einzelfallhilfe

Prämierungen > Preisgelder

Fördermittelmarkt

Freiwillige Zuwendungen
der öffentlichen Hand + EU

Förder-
Stiftungen

Lotterie-
mittel

Sonstige
Förderfonds

Antragsformen und -wege

formlos

Vorgegebene
Gliederung

Projektskizze

Antragsformular

Online-
Einreichung

Online-Systeme

einstufig

IBK
mehrstufig

Videobeitrag

Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch vor einer Antragsstellung unter 07042 2607-004

Ihr Antrag muss folgende Informationen enthalten:

- Antragsteller (Person/Institution)
- Kurzbeschreibung des Vorhabens (maximal 3 Din A4 Seiten)
- Zielsetzungen des Vorhabens
- Nennung eventueller Co-Förderer
- Kosten- und Finanzplan
- Zeitrahmen des Vorhabens
- Bezug zu den Stiftungsschwerpunkten der Berthold Leibinger Stiftung
- Ihre Bankverbindung (IBAN & BIC)

Wir prüfen Ihre Förderanfrage so schnell als möglich und teilen Ihnen anschließend mit, ob wir das Vorhaben unterstützen oder nicht.

Bitte senden Sie uns Ihre Förderanfrage per Email (Hinweis: Anhänge werden nur als PDF-Dokument akzeptiert).



Förderportal der Stiftung Deutsches Hilfswerk – Startseite

Willkommen,
Marlene Schmitz!



Meine Nachrichten



Bewerbung um Fördermittel
erstellen



Fördermittelbewerbung bearbeiten
/ überarbeiten



Organisation
positiv geprüft



Organisation
ungeprüft



Meine Fördermittel-bewerbungen



Zusage bestätigen



Mittelabruf / Verwendungsnachweis
erstellen



Meine Förderzusagen



Zweckbindung nachweisen

Ankündigungen

easy-Online Elektronisches Formulare System für Anträge, Angebote und Skizzen

Allgemeine Funktionen

- Neues Formular
- Entwurf weiterbearbeiten
- Aufstockungsantrag
- Einzelantrag zu Sammler
- Anhang hochladen
- Formular zurückziehen

Formularbezogene Funktionen

- Bearbeitung fortsetzen
- ↓ Vollbildmodus starten
- Datenübernahme
- Speichern (XML)
- Drucken (PDF)
- Vollständigkeitsprüfung
- Endfassung einreichen
- Bearbeitung beenden
- Hilfe

Willkommen bei easy-Online

easy-Online ist ein Portal zur Beantragung von Fördermitteln des Bundes.

Derzeit können Anträge/Angebote/Skizzen für Fördermaßnahmen folgender Ministerien über dieses Portal erstellt werden:

Abkürzung	Ministerium bzw. Bundesbehörde
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
BMI	Bundesministerium des Innern
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
BMUB	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMJV_BLE	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
BMI-BAMF	Bundesministerium des Innern - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BMBF_HMG	Deutsche Zentren der Gesundheitsforschung (BMBF-DZG)
BK	Bundeskanzleramt

Meldungsbereich

Der Meldungsbereich stellt je nach aktivierter Kategorie Meldungen dar, die während der Formularbearbeitung auftreten. Die gewünschten Kategorien können hier ausgewählt werden. Bei aktiviertem JavaScript erfolgt dies automatisch, bei deaktiviertem JavaScript verwenden Sie bitte die Schaltfläche "Suchen". Die Kategorien sind über die Schaltfläche "Typ" alphabetisch sortierbar.

Bitte beachten Sie, dass die Sitzung nach 60 Minuten ohne Benutzeraktion aus Sicherheitsgründen automatisch beendet wird. Ihre Formulardaten werden dabei vom Server gelöscht.

Meldungsfenster

Typ	Meldungstext	1 von 1
Information	Sie haben die Bearbeitung des Formulars beendet.	

Formalien in der Antragstellung

Antragsfristen

- Externe Deadline
- Interne Abläufe und Vorgänge
- Externe Zuarbeiten
- Zeitlichen Puffer einbauen (Krankheit, Ferien,...)

Erforderliche Anlagen

- aktuelle interne Dokumente
- Kostenvoranschläge, Angebote, ...
- Stellungnahmen / Bestätigungen
- Weitere Drittmittelgeber
- Anschreiben (ggf.)

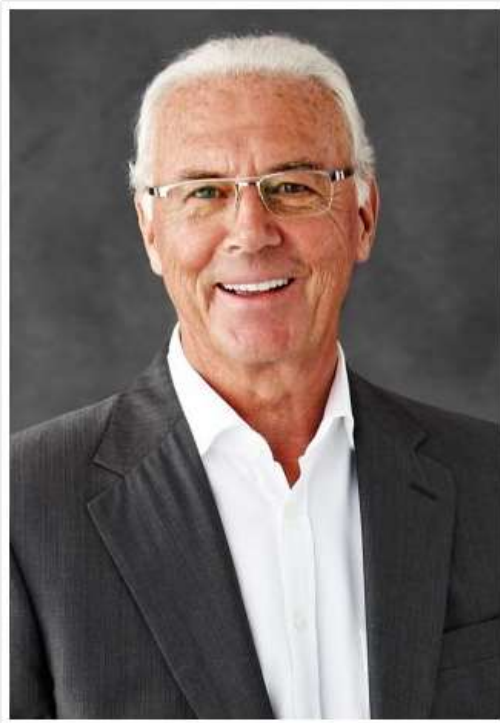
Antragswege und -verfahren

- Zusätzlich per Post und Mail
- Anzahl Ausfertigungen
- Online-Portale
- Wer muss wann und wie unterschreiben?

10 Tipps für eine erfolgreiche Antragstellung

Erst die Anfrage,
dann der Antrag!



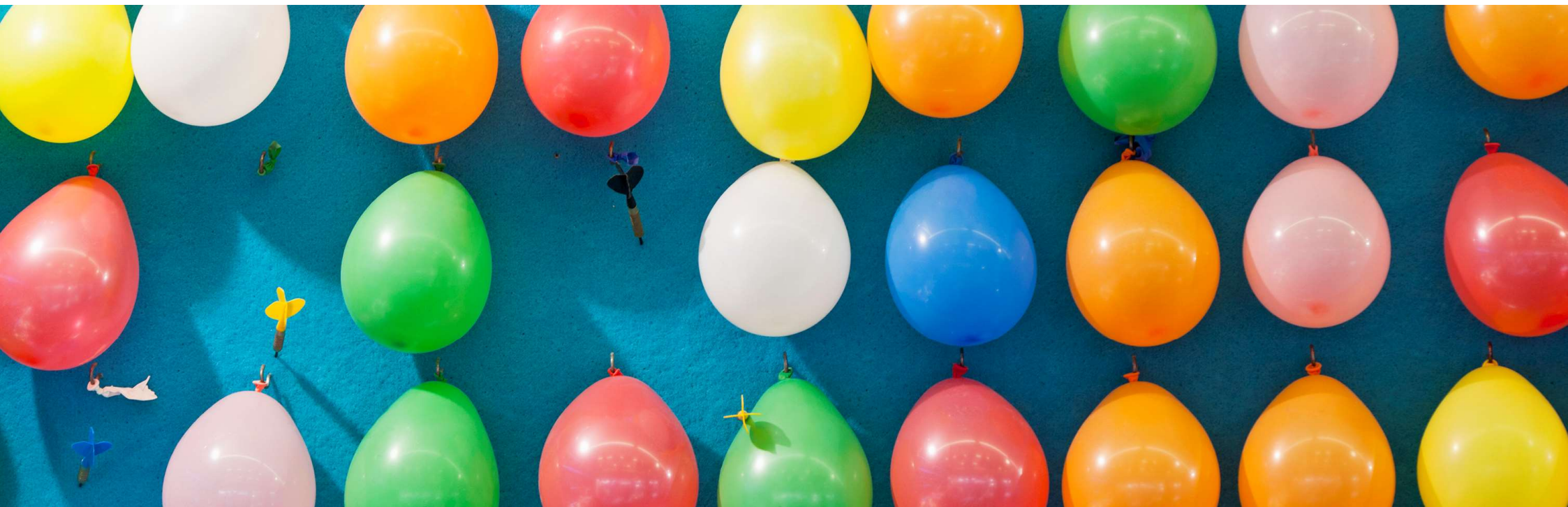


Franz Beckenbauer



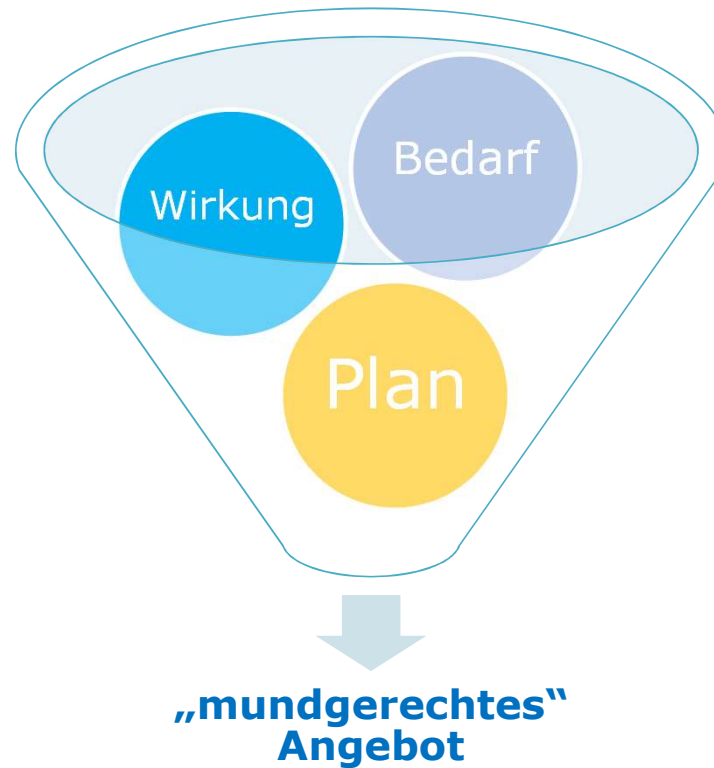
Helfen Sie helfen!

„Wir unterstützen Menschen mit Behinderung und Personen,



Ziele und Vorgaben des Förderers

Vom Konzept zum Angebot





Schreibstil & Struktur



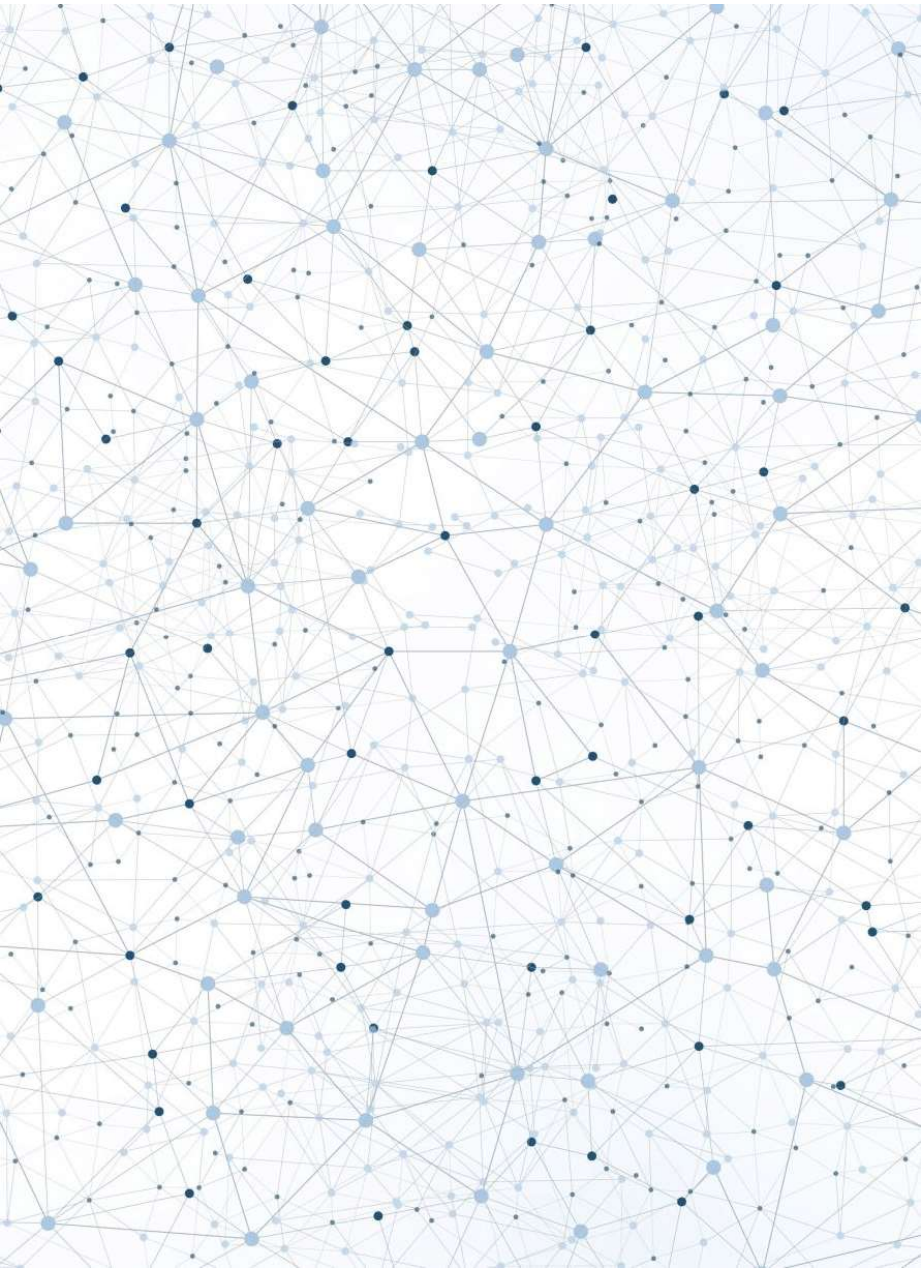
Zahlen können
Geschichten erzählen

Kurzdarstellung
ganz am Ende





Antragscheck



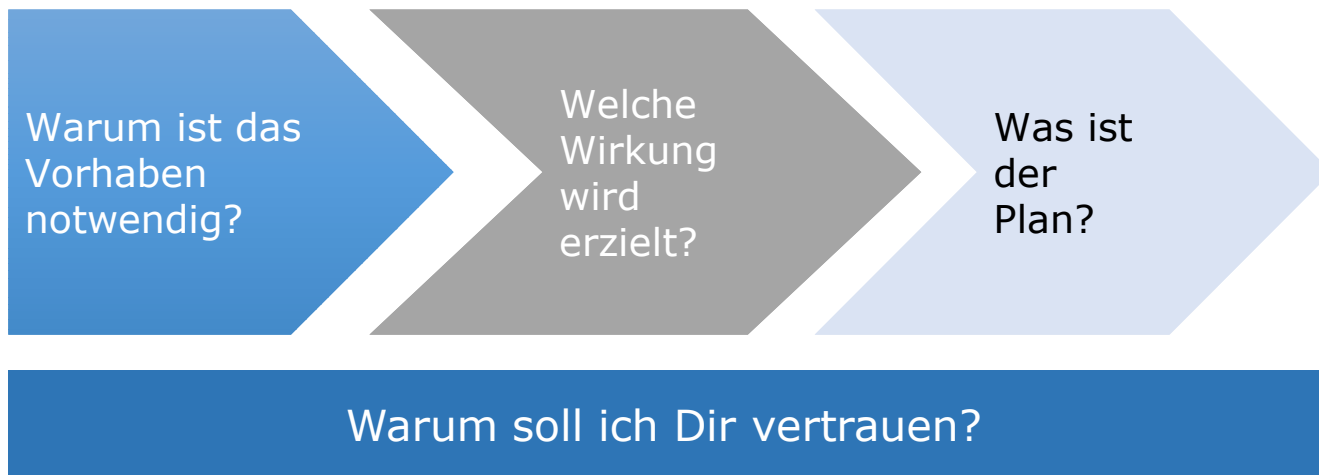
Termingerechtes und
sicheres Einreichen!



Ihre Tipps

Inhaltliche Ausgestaltung: Vom Konzept zum Antrag

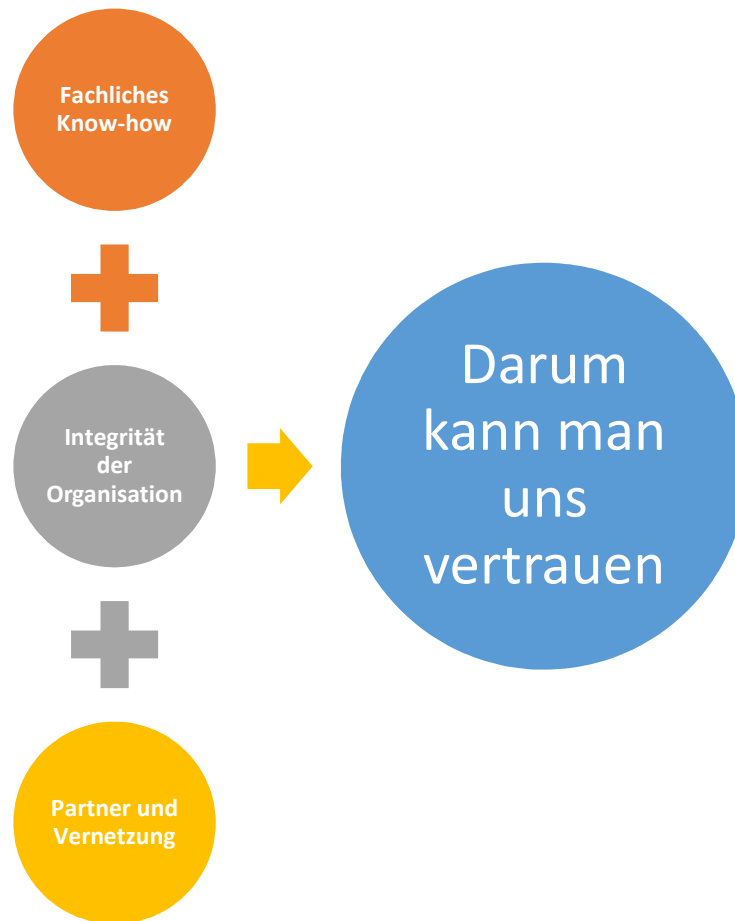
Die Fragen des Förderers:



Online- Fragebogen: Projektskizze

- Welches Problem möchten Sie mit dem Projekt angehen?
- Wie möchten Sie das Problem bearbeiten?
- Welche Ziele verfolgen Sie mit dem Projekt?
- Arbeiten Sie mit anderen Organisationen zusammen oder erhalten Sie Mittel von anderen Organisationen? Wenn ja, welche?
- Haben Sie bereits Erfahrung in der Umsetzung vergleichbarer Projekte? Wenn ja, welche?

Warum soll ich Dir vertrauen?





Informationsquellen

- Homepages / „Über uns“
- Jahresberichte
- Presseberichte und –mitteilungen
- Jubiläumsschriften
- Projektberichte
- Zertifikate und Auszeichnungen
- Empfehlungsschreiben, Testimonials
- Kooperationspartner und Unterstützer
- ...

Warum ist unser Vorhaben notwendig?



Gesellschaftliche Herausforderung und aktuelle Situation vor Ort



Zielgruppen und deren speziellen Bedarfe



Abgrenzung zu bisherigen Angeboten und Angebotslücken



Ursachen des Problems



(negative) Auswirkungen



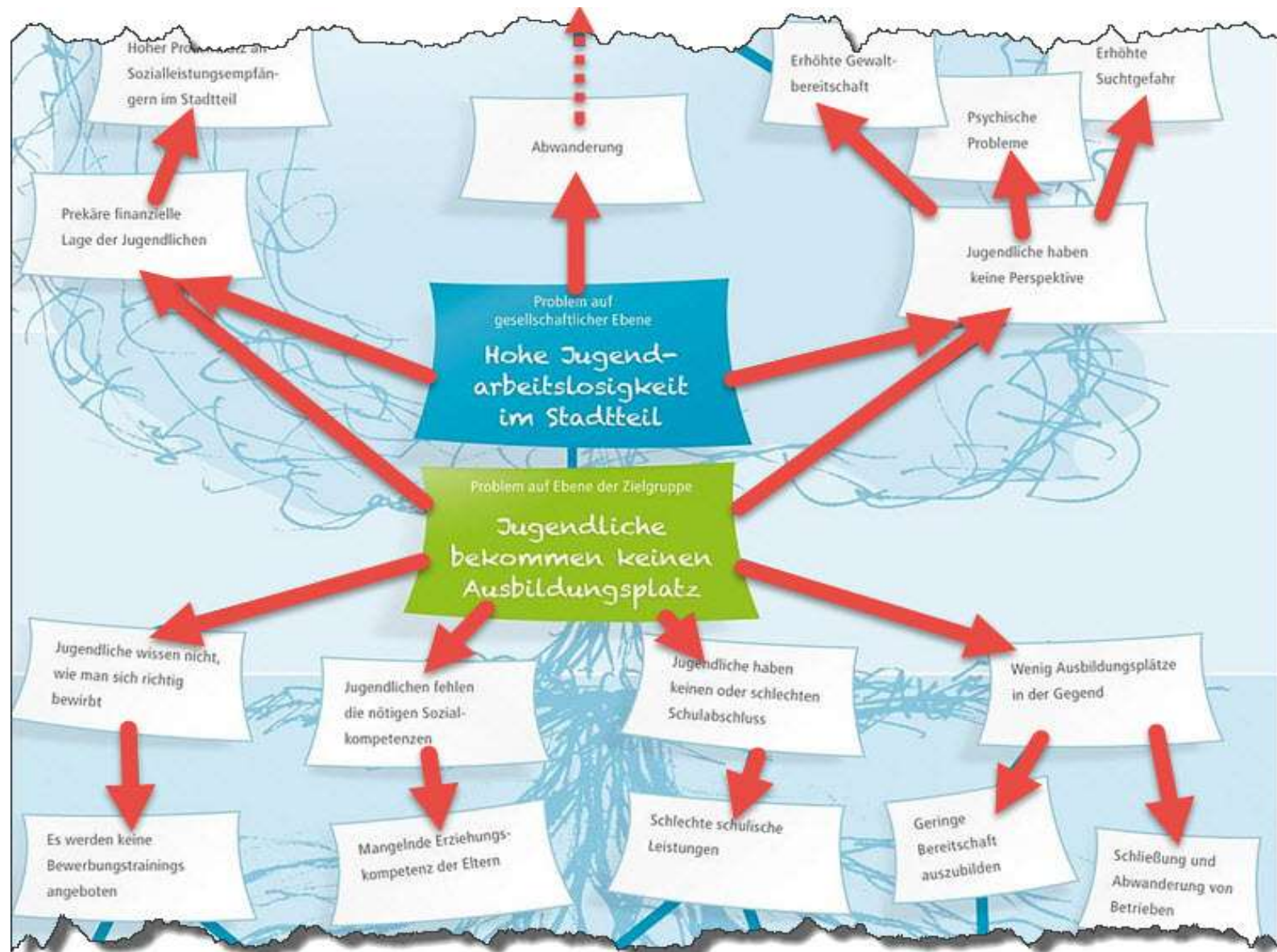
Weitere Akteure, Stakeholder

Datenmaterial
(intern & extern):

Belege zur Notwendigkeit

- Eigene Erhebungen
- Daten des Förderers
- Statistiken
- Studien
- Analyseberichte
- Pilotprojekte
- Einzelbeispiele
- ...





Hoher Prozentsatz an Sozialleistungsempfängern im Stadtteil

Prekäre finanzielle Lage der Jugendlichen

Abwanderung

Erhöhte Gewaltbereitschaft

Psychische Probleme

Erhöhte Suchtgefahr

Problem auf gesellschaftlicher Ebene
Hohe Jugend- arbeitslosigkeit im Stadtteil

Jugendliche haben keine Perspektive

Problem auf Ebene der Zielgruppe
Jugendliche bekommen keinen Ausbildungsplatz

Jugendliche wissen nicht, wie man sich richtig bewirbt

Jugendlichen fehlen die nötigen Sozialkompetenzen

Jugendliche haben keinen oder schlechten Schulabschluss

Wenig Ausbildungsplätze in der Gegend

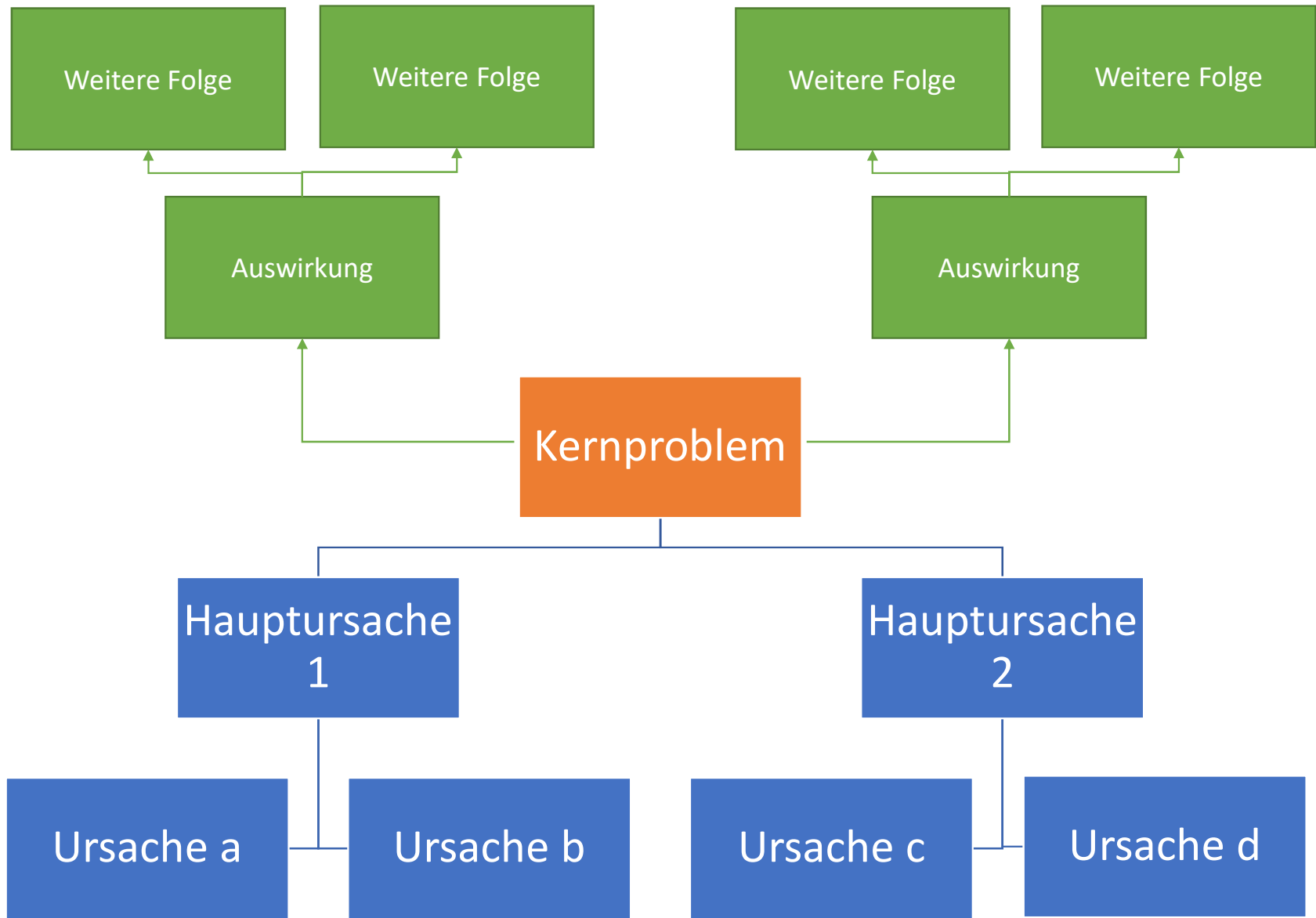
Es werden keine Bewerbungstrainings angeboten

Mangelnde Erziehungskompetenz der Eltern

Schlechte schulische Leistungen

Geringe Bereitschaft auszubilden

Schließung und Abwanderung von Betrieben





SKala-CAMPUS: Digitale Lern- & Austauschplattform
skala-campus.org

Siehe Kursbuch Wirkung S. 14 - 24

Welche
Wirkung
werden wir
erzielen?





Ab dieser Stufe spricht man von Wirkung





-
- Ressourcen: Zutaten, Zeit und Küche
 - Kuchen ist fertig gebacken und reicht für 8 Personen aus der Nachbarschaft.
 - 8 Nachbar*innen kommen zum Kuchenessen.
 - Der Kuchen wird gemeinsam gegessen und er schmeckt den 8 Personen.

Zielformulierung: SMARTe Ziele

S – spezifisch

M – messbar

A – attraktiv/akzeptabel

R – realistisch

T – terminierbar

Beispiel:

"Durch das Qualifizierungsprojekt haben mindestens 25 benachteiligte Jugendliche aus dem Stadtteil bis Oktober 2023 eine berufliche Ausbildung begonnen."

Das ist unser Plan



**Methodik, Maßnahmen,
Angebotsstruktur,
Projektcharakter,...**



Notwendige Ressourcen

Personal,
Honorare, Sach- und
Investitionsmittel
Räumlichkeiten



**Zeitlicher Ablauf
und Meilensteine**



**Projektorganisation, -
planung und -steuerung**



**Kosten- und
Finanzierungsplan**

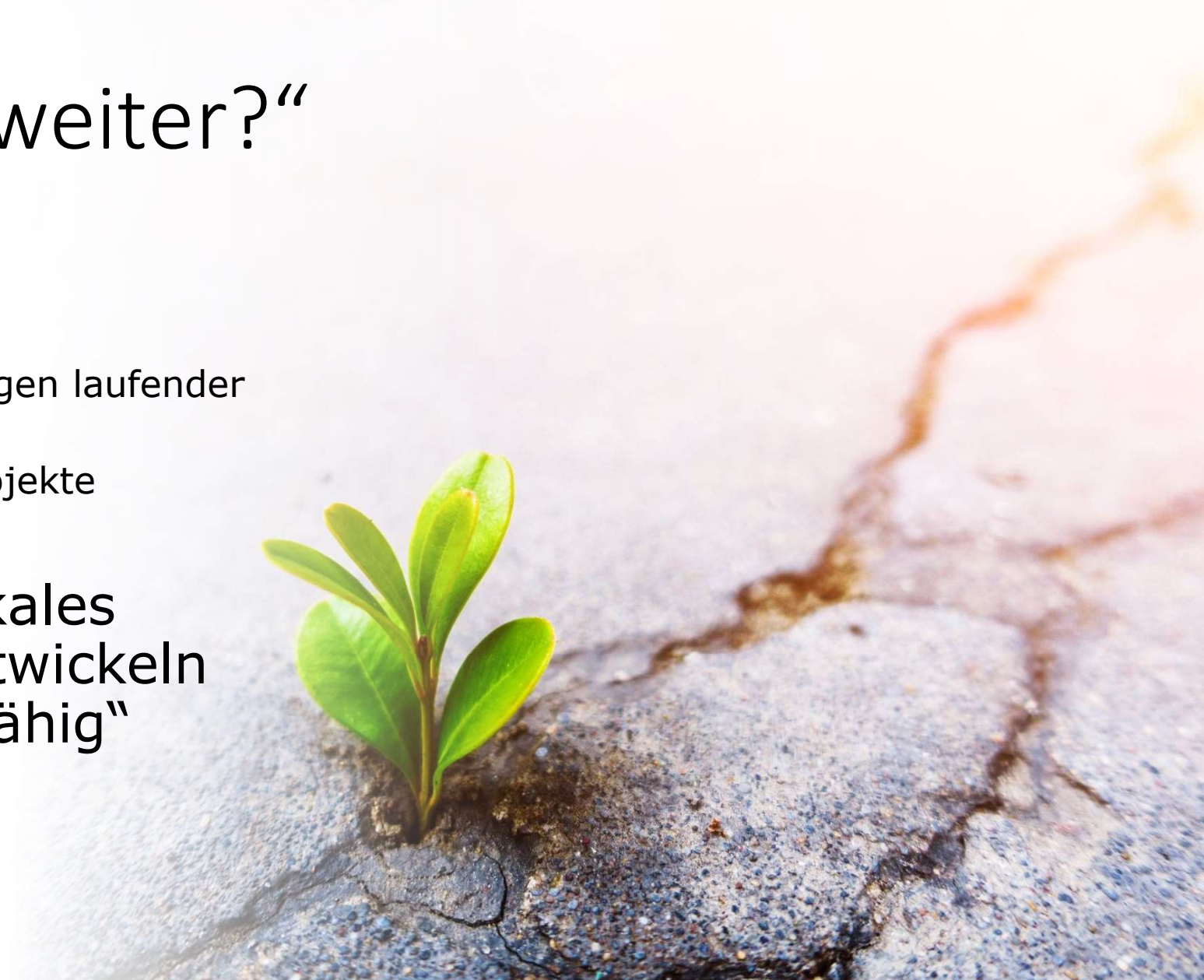


Viel Erfolg bei Ihren Anträgen!

„Wie geht's weiter?“

- reine Weiterfinanzierungen laufender Maßnahmen selten
- abgrenzbare „neue“ Projekte

Wie lässt sich lokales Projekt weiterentwickeln und ggf. „förderfähig“ machen?



Darum ist unser Vorhaben notwendig!



Gesellschaftliche Herausforderung und aktuelle Situation vor Ort



Zielgruppen und deren speziellen Bedarfe



Abgrenzung zu bisherigen Angeboten und Angebotslücken



Verschiedene Ursachen des Problems



(negative) Auswirkungen



Weitere Akteure, Stakeholder

Gruppenarbeit: Wie lässt sich Ihr lokales Projekt weiterentwickeln und wieder „förderfähig“ machen?

So kann es weiter gehen...

Projekt:



Bedarfs- und Umfeldanalyse	
Allgemeines:	
Worin besteht das gesellschaftliche Problem, auf das das Projekt reagieren möchte?	
Welche (verschiedenen) Ursachen hat das Problem?	
Welche negativen Auswirkungen resultieren aus dem Problem?	
Wo sind Hebel, um Veränderungen herbeizuführen?	
Auf Ihr bisheriges Projekt bezogen:	
Wer sind die	



40 Minuten Zeit



4-5 Personen je Gruppe:

- Moderator*in
- Schriftführer*in
- Zeitwächter*in
- ggf. Sprecher*in / Vorträger*in



1 Projekt je Gruppe (max. 5 Min.)



in Stichworten



ggf. Bildschirm teilen beim Ausfüllen



Kontakt

Förderlotse T. Schmotz

Schmotz & Pichert Partnerschaft

Fördermittel für gemeinnützige Organisationen

Marlene Schmitz

E-Mail: mschmitz@foerder-lotse.de

Buchenstraße 3

91564 Neuendettelsau

www.foerder-lotse.de

www.blog-foerdermittel.de